Morgen=Unsgabe.

Saale-Beitung.

Mr. 451a.

Salle, Montag, den 27. September

Heftige Durchbruchsversuche in Frankreich.

1300 Engländer und 3800 Franzosen gefangen. — 16 Maschinengewehre erbeutet. Bier Flugzeuge vernichtet.

Ein englisches Kriegsschiff in Grund geschossen, zwei beschädigt.

1500 Ruffen gefangen.

Eine neue Expedition der Türken | Amtlicher Bericht der Heeresleitung. gegen Megypten.

"Journal des Debats" melbet, daß nach Betichten aus gutunterrichteter Quelle die Türken ihre Plinne auf Negypten noch feineswegs aufgegeben haben. Sie wollen es feineswegs bei dem erstem Berjuche bewenden lassen, jondern bereiten sich im Moosenber auf eine neue Expedition vor. Besondere Truppen würden hierzu ansgebildet, die durch 2000 deutsche Dfiziere unterklicht nub vollfändig mit neuen Geschälen nub Gewehren verschen seinen. Der Ausgangspunkt der neuen Expedition sei die Stadt Beersbeda. Ish dereits würden jortwäspend Geschäuse und Munition durch Syrien transporteret.

Mentereien unter ben indifchen Truppen.

WTB. Konstantinopel, 26. Sept. Rach einer Meldung bes in Bagdad erscheinenben arabischen Blattes "Sabab il Jlam" lind unter den indischen Truppen des englischen Kriegsheeres Mentereien ausgebrochen. Der englische Kom-mandene muhte deshalb mehrere Bataillone nach Indien zus rüdsichiden.

51 Bermunbetenfchiffe.

WIB. Konstantinopet, 26. Sept. Rach Berichten aus den Dardanellen verwenden die Engländer und Franzosen 51. Schiffe mit 6000 bis 12 000 Tonnen Raumgehalt zur Fort-schaffung der Berwundeten von der Halbinfel. Gallipoli.

Der türkifche Seeresbericht.

WTB. Konitantinopel, 20. Sept. Wie dos Croje Saupts quartier mitteilt, konnte ein Teil der vom Feinde bei seiner Landung auf dem linken Hiligel von Anaforta beseigten Sie ell un g ein er ob ert werden, Bei Ari Narun ischwachzeige Angriff auf die seinblichen Bei Erdbit Bahr erfolgreicher Angriff auf die seinblichen Bombenwerferstellungen des linken Kingels. Im Kaufalus schupen wir östlich von Wan seinbliche Borposten zwied, die in östlicher Richtung sichen. Wir eroberten zahls reiches Material.

Rudzug ber Frangofen und Englander auf Gallipoli?

Genf, 26. Sept. Der Parijer "Temps" jagt in Besprechung der militärischen Lage: Unifer Weg nach Konstantinopel geht nicht über Gallipoli, jondern durch Bulgarien, ialls die Berbindeten den Weg durch Serbien nehmen wollten. Der disher auf Gallipoli ausgebliebene Sieg fönnte auf dem Baltan dem Bierverschade erblissen. Diejer sinweis wird beträftigt durch die hentigen Parijer Depeichen, wonach der Rierverschand den Rückzug auf Gallipoliplane. (2. X.)

Berienkt.

Aus Athen wird telegraphiert: Im hpbischen Meere wurde der jranzölische Dampier "Ravi Tailleur" von einem Unterseedoor versenkt. Er hatte 5000 Tonnen Raumgehalt und war mit einer Kohsenladung von Malta nach Iypern unterwegs. Das U.Boot sührte die österreichische Flagge. Die Beschung des Dampiers wurde vor der Beschehung ausgesotdert, sich in die Boote zu retten. ("Ravi Tailleur" steht n den Schischen nicht. Es scheint also ein neues Transportfossenkingt zu sein. Möglich ist es auch, daß der Dampier umgekaust ist.)

Der erfte Mobilmachungstag in Bulgarien

verlits ernst und ruhig. Um frühen Worgen läuteten sämt-liche Gloden ber Haundschungen, in deren Strassen sich große Menichenmengen zu Kundgebungen ansammelten. Ueberall tonnte man freudige Genugtunng über die Unordnung der Regierung bemerten.
Die Blätter begrüßen in langen Artiteln den Mobili-sierungsbeschl. Die "Kambana" schreibt: Die bewassend bulgarische Nation hat beschölen, die Schinge um den Hals der Verloger zu legen, die sich von der Wachten flaates erwissen der der Gott der Rachteiet unt unslerer Seite sein und gerechte Vergeltung an unseren Fein-

WTB. Großes Sauptquartier, 26. Sept. 1915.

Weftlicher Rriegsichauplay.

ich in en gewehre. Sib ist lich von Litle gelang es dem Gegner, eine unserer Divisionen bei Loos aus der vordersten in die zweite Berteibigungstlnie zu rück zu der den. hierbei haben wir naturgemäß erhebliche Einsbigen auch an dem zwischen den Stellungen eingebauten Material aller Urt erlitten. Der im Gang beimbliche Gegenangriss siecktet erfolgreich sort. Die Trimmer des einstigen Dorles Souchez räumten wir fretwillig. Jahlreiche andere Angrisse auch die germ wurden glatt abgeschlagen, am vielen Etellen mit schwerken Berluten sir dem Gegner. hierbei zeichnete sind 393. Aandenberweignen besonderes aus, das bei dem Durchbruchsverluch im Mai nörblich Reuville den Hauptsch hatte aushalten millen.

Wir haben hier über 1200 Gefangene, dars untereinen englischen Brigadekommandeur und mehrere Offiziere, gemacht und zehn Mas chtnengewehre erbeutet.

ich in en gewehreerbeutet.

Auch bei dem Ringen zwijchen Reims und Argonnen mußte nördlich von Pertikes eine deutliche Division ihre durch nahgan 70stindige ununsterbrochene Beschiehung zerstörte vorderst est est elt ung ru wen und die zwiet. Dis 3 Kilometer dahintergelegene einnehmen. Im übrigen ober gleiterten auch bier alle seinblichen Durchbricksverinche. Besonders hartnäckig wurde niedblich Mourmelonde. Grand und diest die einblichen Durchbricksverinche. Besonders hartnäckig wurde niedblich Mourmelonde. Grand und durch uniere branen Truppen der Angreiser am kärlsten geschädigt. Nordbeutliche und besichtige Landweit in kärlsten geschädigt. Nordbeutliche und besichtige Landweit sich geraren genom men.
Im Luftfamie hatten uniere Alieser ausen Erfolg.

39 Difiziere, wurden gefangen genommen. Im Auftenpie hatten uniere Flieger guten Erfolg. Ein Kampfilieger sich ein englische Flugzeug westlich Cambrat ab. Siddich Abe brackte ber zu seinem Probettig aufgestiegene Leuin an ni Wölfe ein Wolfin Flugzeug zu mucht fluzz. Der zur Berkreibung eines zum Angrist auf Freiburg angeiegten, aus der Flugzeugen beschenden französlischen Geichnockers aufgestiegene Unterosfizier Böhm brachte gewei Flugzeuge zum Abkurz; nur bas dritte entfam ihm.

Deftlicher Rriegsichauplag.

Seeresgruppe bes Generalfelbmaticalls v. Sinbenburg.

Deitlich von Wilesta find erneute russische Angriffe ab-gewiesen. Westlich von Wilesta wird hestig gefämpst. Auf der Front zwischen Smorgon und Wischnen draugen wir au mehreren Stellen in die seindlichen Stels lungen ein. Der Kampf dauert noch an.

lungen ein. Der Ramp dauert noch an. Noedwosstlich von Saderesina wart unter Angriss die Russen über die Beresina zurück. Weiter südlich bei Helfacklich und Liubsissa ist der Miemen erreicht. Es wurden 900 Gesangene gemacht und zwei Maschinengewehre erbeutet.

Seeresgruppe bes Generalfelbmaricalls Bringen Leopold von Banern.

Der Gegner ift weiter gurudgebrangt; 550 6 es Sceresgruppe bes Generalfeldmarichalls v. Madenjen. Die Lage ift unverandert.

Süböftlicher Kriegsichauplay.

Bei den dentiden Truppen hat fich nichts von Redeutung ereignet. Oberfte Sceresleitung.

ben üben. Das Blatt "Dnewnit" schreibt: Ruhig und ernst volleicht sich die Mobilisterung, benn alse wissen, was sie wollen, und sind ernstellind die Archive State. Beridische und Berhondlungen. Die Tatsache ihrt vor uns in eisernem Harnisch und wir schauer. Die Artsache ihrt vor uns in eisernem Harnisch und wir schauer. Die Artsach isch vor und Furcht, aber in dem ovlen Glauben. Den Kamps um unser Recht haben wir in nu sonde führen. Alle sitz einen und ohne zu zittern, wie vor I Jahren. Die oppositionelen Mätter beschänfen sich auf den kinken. Die oppositionelen Mätter beschänfen sich auf die Mittellung der bloßen Tatsache; nur das Sozialistenslatt "Narod' brachte einen Leitartiel, der von der Zenieur gestrichen wurde. Deute wird auch ungedienter Landslurm einderusen. (e. B.)

e. B. Sozia, 26. Sept. Die angeordnete No dit lister uns zin Grüechen land hat hier vorläusig teinerzlei Beunruhligung hervorgerussen. Man sieht in dieser Maßnahme nur eine Korsichtsunchregel, die Griechenland für alle Källe ergreift, slaubt aber, daß ihr wettere Maßnahmen nicht iolgen werden, nachdem sich Griechenland feit überzeugt haben wird, daß Bulgarien seinerleits alles tun will, um zu einer aufrichtigen Bereital seinstellen den kan den die State vorläusig auch nicht einerseinschaft man es vorläusig auch nicht ein den hie die Kiertligen uber wirden wird bas die werten, um seine kriegsdeseilse Wehrelungen zu verwirten, um seine kriegsdeseilse Wehrelungen zu einem Kriege gegen Deutschland, des kreiere in den wird, um die den duch noch gegen Kulgarien zu treiben, ist selbster in wehlagen.

Das bulgarische Heer in wenigen Engen bereit.

WTB. Remgort, 25. Sept. Der Somberberichterstatter ber "Miociartb Breig" brachtet aus Gofia vom 24. September: Die Mobil if jie zu ng ich reite glung, no bort. Die eingerüdten Munuschaften seien vortrefflich gesteibet. In wenigen Lagen werde bie bulgariffe Meree wusteffeinich bereit fein. Es sei jedoch flur, dur feine große Gile voralien.

Radoslawow läßt fich nicht fprechen.

WTB. Remport, 25. Sept. Die "Mociate Preis" er-jährt aus Sosia vom 24. d. Mits.: Die gestrigen Bemühungen der Ententediplomaten, Radeslamson zu iprechen, sind erfolg-los geblieden. Den geitrigen Tag hat der Amilierprässent beim König verbenaft. heute nachmittag werden die Entente-biplomaten die Besspikage ihrer Reinerungen unterbreiten, deren Anhalt noch unbelannt ist. Einem Korrespondenten der "Associated Preis" erstärte der englische Gesandte, die Zage set tritisch; mehr könne er nicht jagen. Die übrigen Bierperkandsovertreter lieben fich nicht sprechen.

Rufftiche Wut auf Bulgarien.
WTB. Faris, 25. Sept. Nach dem Petersburger Korre-spondenten des "Temps" hat die Halling Bulgariens in Petersburg lebhafte Entrüftung, hervorgerufen. Man meije die Schuld nur dem Jaren Ferdinand und feiner Regierung dei. Die amtlichen russifichen Kreise warteten ab, ab die bulgarische Kation jur oder gegen ihren herricher Itimmen werde.

Die Stärke ber bulgarifden Urmee.

Die Stärke der bulgarischen Armee.
N. Z. Kopenkagen, 25. Sept. Ein Berichterlietter von Keuters Burcan katte eine Untertedung mit einem bulgarischen Offizier, der telegraphisch nach Sosia gurückerusse wurde. Er ertlärte, daß die Mobilisterung zehn Divisionen bes bulgarischen Speres umfalse und dah dieses sein Divisionen bes bulgarischen Speres umfalse und dah dieses sein Ergalt worden sie Worden der Sosia der Armeischen Vollengen der Vollengen eine Worden der flet um gag 216 000 Mann Infanterie berechnet worden, aber fle umfasse 250 000 Ma nn n. weil sich stes gehn Progent mehr Leute itellen, als man vorher angenommen hat. Dem Mangel an Offizieren, der sich im Baltankriege unangenehn bemersbur machte, ist jeht durch zwei Militärichulen abgeholsen. Alle Referveössigiere sind Männer, die einen höberen Univertiet genossen werd die Veleuch hohen. Der Murgit des Kriegsministers, General Zechow, on die Mazedonier, waarin dose mitgefordert worden, sich zu des es die Koschalber Männer einzuberusen. Die Montierungskammern der Regimenter



feien in den teisten Monaten so gut ausgerüstet, daß bet jedem der 40 Regimenter vollftändige Montierungen füt 6000 Mann liegen, so daß die einderusienen Reservisten letzt viel des kan dienen des Ausgerüster von in den Tachten der Aufleren. Die Aruppssche Artillerie, die in den Jahren 1912/18 in der Auflet erobert wurde, eig enzigend, um alle Regimentet, die nicht mit Schnellseuergeschien verziehen siehen, mit solchen Batterien zu versehen. Da auch alles schwere Geschütz verwendet wird, ist die Grünte der Auflickei um ein Drittel versmehrt worden. Das der dit vorzüglich ausgesbilde und ber Gests unter den Pflizieren glänzend.

Bulgartich=bentiche Freundichaft.

Bulgarisch-dentsche Freundschaft.

c. B. Solia, 25. September. Geit vorgestern sind die an den Straßeneden die Mobilmachungstundselungen angeschildigen. Man sieht Bauerntrupps, die für den Keldaug geristet, dwwhl noch ungerusen, tudig au den Kalernen matschieten. Junker der Militärischule promenieren durch die Straßen und singer im bengerische Andelieber gegen das "Räuberpad der Kerbündseten" Gin langer Jug von Gebillen der Herbündseten" Gin langer Jug von Gebillen der höheren Gwmnelialtsalen sog mit deutschen und die Stadt und veranitältete vor der deutschen Gesandlichen und deligen Aahnen mit Musik und Gesang durch die Stadt und veranitältete vor der deutschen Gesandlichen und deutsche deutsche Anderschaft der Gwmpathie sit. Deutschlieden Anderdomiens hertsch vor Gesandlichen und der Jugend Masedomiens hertsch vor des in alles ruhs Schiebe der Verlächen Andersche September. Bei dem Aufgliche deutsche land. Am Inner des Landes ist alles ruhs Schiebe der Briefigen Dusgarischen Etwenten folgende Unsprache: "Wentig Michaen, 25. Gerstender. Bei dem Aufgarisch und schieden eine dereine des ist, die irreunbschaftlichen Exischungen beider Anfprache: "Wentig Wicken sind der eine Anschlieden sieden und wieden ein der irreunbschaftlichen Seziehungen beider Welter nach kröten au siedern. Geit langen wissen der Bereichtliche der Aufgarisch und wird uns in kluzer Zeit die Hand der der Mereiche Land Busgarten, an der Spitze lein glorreicher Jar, hat sich uns angeschösenen und wird uns in kluzer Zeit die Hand auf eine neue glorreiche Aufgarten. And sich uns angeschösen und wird uns in kluzer Zeit die Hand kuns angeschösen und werden kan der Kreinen der Kergangenheit, sondern ein en gesten der Kreine der Kreinen der Kre

Gin Attentat auf ben Baren?

c. B. Wien, 25. Sept. Wie aus Bufareft berichtet wird, ift faut einer Meldung ber "Moldnung" das gegen ben gacen von Ausfand gepfante Uttentat (?) noch rechtzeitig verstindert worden. Auf die Kunde von der Feltnahme des Attentäters hin fam es in Petereburg unt Woofan zu ernsten Unsern, 3u deren Unterbrüdung mehrere Regimenter betan gezogen merben musten.

Griechenlands Mobilifierung nur eine Sicherheitsmaßnahme.

Gicherheitsmaßnahme.

WTB. Althen, 25. Sept. Eine amtliche Mitteilung beront, dah die Wobilisterung nur als Sicherheitsmaßnahme zu betrachten sei.

WTB. Althen, 25. Sept., 12 Uhr 30 Min. nachmittags. Zwischen Beim König und Bentzelos wurde über die utessenden Mehnahmen Uedereinstimmung erzielt.

WTB. Althen, 25. Sept. Der Kivontorrespondent des WTB, meldet, die Regierung habe eine An leiste mit der griechsichen Kationaldant adgesolossen. Die Bant leiste einen sofrtigen Korschuß von etwa 12 die 13 Millionen Drachmen. Die Stimmung in Athen sei nach Befanntwerden der Modifinachung äußert rutig und man detrachte sie als notwend die Sicherheitsmaßnahmen. Die Kriegebandheitshenen Visigen der heits maß nach me. Die Kressendent der die die heitsmaßnahmen die Kressenden Blätter betonen. daß das griechisch-ferdischen Blätter betonen. daß das griechisch-ferdische Wischen der, was auch die oppolitionelle Fresse hervorhebt, die getrossen Maßnahmen nur aus Korjichtsgründen.

Entschädigung an Griechentand.
Athen, 25. September. Die deutsche Regierung ging auf oen größten Teil der Forderung der griechsche Regierung betresse der Berberteis Entschädigung für den von einem beutsche Unterseboot versentten griechsichen Dampfer "Hellehontos" ein. Sie überwies der Dampfergesfellschaft 58 000 Pinnt durch die griechsiche Gesandlichseit in Berlin für den Berluk des Schiffes und weitere 3000 Pinnd für den verwundeten Kapitän. (B. 3.)

Rein Abria-Safen für Gerbien.

c. B. Wien, 25. Sept. Rach einer Beldung aus Matland erfährt der "Corriere bella Szen" von amtlicher Stelle, daß Abria. Safens an Serbien ein milligen werde. Bbria. Safens an Serbien ein milligen werde. Die Abriatilite lei ohne Einichentung von der Entente Italien zugestanden worden.

Wie die "Seilige Allianz" zuftande kam.

Eine Sahrhunderterinnerung an ben 26. September 1815

sine Sobrhunderterinnerung an den 26. September 1815.

ml. Seit den Schredenstagen des Brandes von Mostau hatte sich in der weichen Natur des Jaren Altepander I., der es an jeder selbständigen Kröft sehlte, eine Wondlung vollsgem, die seinen Gestst volltommen aus dem Gleichgewicht brachte, und die dohin sührte, daß er sich der Charlatanerie in die Arme warf. Auch physich war eine Beränderung mit dem Monarchen vorgegangen; denn seit der Mostauer Feuerstrunft worzen seine Haufe wirden und er der hatte schweite und altern begonnen. Ju dieser gestigen und körperlichen Beränderung hatten leeflisse Qualen infolge der französischen Involsion am meisten beigetragen. Teiem Brande oder ichried er selbst die Erleuchtung seiner Seele zu; von da an habe sich

Der öfterreichisch = ungarische Seeresbericht.

Anffifche Rieberlage bei Rowo-Alekfinice WTB. 28 i e n. 26. Sept.

Amtito mirb verlautbart 26. Geptember 1915:

Rufftider Rriegsidauplah.
Der Feind hat auch geftern feine Berinde, bei Rowo-Aletfiniec unfere Front zu iprengen, unter grobem Kraftaufwand fortgefett. Die feit mehreren Tagen währende Schlacht en bete für die Ruffen mit einer vollen Rieberlage. Wo immer es bem Gegner vorübergehend gelungen war, in einen unferer Schübengraben einzubringen, überall wurde er unter groben Berluften von den herbeieilenden Referven jurudgeworfen Roch gestern nachmittag und abend brachen judlich von Rowo Aletfiniec zehnmal wiederholte ruffifche Angriffe gufammen und öftlich von Zalocze wurden feindliche Abteilungen, bie fich burch unjere gerichoffenen Sinderniffe ben Weg in unfere Stellungen gebahnt hatten, als Gefangene abgeführt. Un ber Itwa-Stprfront erlagmte Die Tätigfeit bes Feindes. -In Oftgaligien herrichte Rube. - Die in Litauen tampfenden t. und t. Streitfrafte marfen ben Gegner bei Rracgon auf bas Ditufer ber oberen Szegara gurud.

Staltentider Rriegsimauplas.

Italienijder Kriegsjänuplag.
Geftern beschränkte sich bie Tätigkeit der Italiener auf eine heltige Beschrehung des durch die Genser Jages weithin gefennzeichneten Epitals des Moten Kreuzes in Görz. Die senbliche Metilerie erzielte in dieser Santitätsanktalt sinn Wolltresser, wohenen eine Granate in den Operationssaal dang. Weitere 53 Geschoffe sielen in unmittelbarer Rähe des Gebäudes ein. Ginen militäriichen Zwech abet die volletrechtswöhige Handlung nicht, da fich weit und breit leine Truppen besianden.

Südölliger Rriegsigauplas

Der Stellvertreter des Chefs des Generalftabes: v. 5 o fer, Feldmaricalleutnant.

Der Siellvertreter des Chefs des Generalstabes:

0. Hofer, Feldmarschalteutnant.

bie religidie Achre, die die stanzschilde Echule seiner Jugend im ihr zurüdgelassen habe, ausgestüfft. In der Liberal weise und die den Angeleinen verben und die seinen Auffal, und aus dem mytischen Kaptiech des Prophetenduckes Daniel schiegen, myslich-verläudsommenen und phantastischen Alteritär, das unter dem Kamen der "Seitigen Allianz" in der Geschichte der die den Kamen der "Seitigen Allianz" in der Geschichte der Angenen Legender in der September des Jahres 1815 unterzeichnet werden ist. Hellich der Verlegelt in der Verlegelten Beschender ist. Politisch das des neue europäliche Dreigeltin seinen Glanz allein der Sonne Christi verdantte, kaum eine Bedeutung gehobt. Im so interssentige Bündnis, welches der Füselt zeigen follte, daß dos neue europäliche Dreigeltin seinen Glanz allein der Sonne Christi verdantte, kaum eine Bedeutung gehobt. Im so interssentige Bündt aus erstellt gestiften und Schriftsellerin Bardara Jutianne von Krüdener angeschen merben, die am 11. Rovember 1764 in Riga geboren, dem indiabilischen Ameis eine Wiederlich des enstituties einste ein die die führe und anmutige, vielestet gebierte sprau, die in der großen Weit aern eine Rolleiselt, gebiltete zurüch sie in der großen Weit aern eine Rolleiselt, gebiltete zurüch sie in der großen Weit aern eine Rolleiselt, der Sie der Littlicheit un welche Geltung bringen sollte Michaelt der Gronten ihres weiblichen Orleins und der Konten ihres weiblichen Orleins und der Siedlich der Estitlicheit dur woller Geltung bringen sollte Michaelt zu der Geltung bringen sollte Michaelt der Großen der Ausgeber der Alleise der Geltung bringen sollte Michaelt zu der Geltung bringen sollte Michaelt zu der Rechtung bringen sollte Michaelt zu der Geltung bringen sollte Michaelt zu der Rechtung bringen sollte Michaelt zu der Rechtung bringen sollte Michaelt zu der Rechtung bringen sollte Michaelt der Geltung bringen leite Weiter der Verlagen der Ausgeber der Geltung bringen sollte Mich

brachte, schmeichelte seiner Chesteit, umb er sieß es sieß geiallen, bach man ihn allgemein als den "Engel der Engel" pries. Bir haden schon gehört, das auch Fran von Krüdener ihn als den "weisen Friedensengel" hinaustellen siedte, ebenso bezeichnet sie ihn als den "Erwöhllen der son nur ein hir wieden seine Sertne", der im Vorden den neue Seutalem gründen sollte, wo nur ein hirt und eine Herbe ein merde.

Unter dem siedigen Einstuß deregten Eespräch mit, mit dem Mesmerianer Bergosse eigenfahlig in frazigösseicher Sprache die Urtunde der "Heisen Alltiang" entwart. Das Dotument beainnt, wie die Seatsverträge der "ten zich, mit ter bekannten Hornelt, "Im Rammen der Heitigen Areienigsteit und sährt fort", "Instoße der größen Ereignisseit, mit iter bekannten Hornelt, "Im Rammen der Heitigen Dreienigsteit" und jährt fort", "Instoße der größen Ereignisseit, welche die der ihn zich einstelle heite, welche die der ihn zu er hen kannten her heitigen Dreienigseit und jehrt hote, der der her Kasier und ihre der hie der heitigen Bereich haben, welche die einstisse Breisehungen ein Hertrauen in sie allein geseht haten, übergeut von der Rotenenhigteit, die Beziehungen er Rädier von Bruhand, der Kasier von Bruhand, der Einstellen merbebar gestehen der Bruhalten der kasier von Bruhand, der Einstoßen der Heilber Mession, der keine der kasier von Bruhand, der Kasier von Bruhand, der Anschland der Kasier und Leinstellen der Heilber Mession, dehre her der kannten der kasier und kasier der Kasiere

Cette Depeschen.

Graupen=Gries=Bentrale G. m. b. S.

WTB. Berlin, 26. Gept. 3meds gleichmäßiger Berfore gung des Konjums mit Graupen und Gries im Deutschen Reiche find im Ginvernehmen mit ben amtlichen Stellen eine "Graupen - Bentrale G. m. b. S." und eine "Gries. Bentrale G. m. b. S." mit bem Gig in Charlottenburg, Schilleritrage 5, errichtet morben.

Die gewaltigen Zeppelinichaben.

WTB. London, 26. Sept. Die Kommisson, bei die An-iprücke auf Schodensersatz wegen des Angrisses der Zeppeline auf die englisse Oktüste unterluckt, hat 697 Singaben wegen Körp:vverlegung, woom 178 köblich waren, und 10 297 Singaben wegen Sachichadens geprüft.

Reindliche Rlieger in Gubbentichland abgefcoffen WTB, Freiburg i. Br., 25. Gept. Seute vormittag wur-ben zwei feindliche Flugzeuge bei Elgach burch beutiche Kampj-flugzeuge abgeschoffen. Die Führer find tot.

Gegen die finanzielle Unterftügung bes Bierverbands.

Die Bewegung in den Breinigten Ciaaten gegen irgend eine Melbe an die Krieglührenden geht nach einem Telegramm aus Nemport weiter. Einige Spatianten, darunte die Beutsche Spatiant mit 98 Millionen Dollars Depositen, erläter, lie wirben ihre Bziehungen mit den die Unicibe zeichnenden Banten abbrechen.

Frangöfifches Gelb für Griechenland.

wTB. gitten, 27. Sept. (Beripäte eingetroffen.) Der "Messager d'Athènee" erjährt, daß Frankeitig sich bereit ets lidt habe, der griechlichen Regierung einen Kredit von 100 Millionen Franken zur Bedung militärischer Ausgaben zu eröffnen.

Italienifche Friedensneigung.

c.B. Lugano, 28. Sept. Die talienische sozialitische Bartel plant für Ottober eine Friedenskundgebung, voraussgesett, daß sie die Regierung erlaubt.

Explosionsunglud in einem Stahlwert.

WTB. Gessenburgen, 2. Sept. Im Stasswerf einer stignen Kabrit explodierte seute nacht in der Giefgrube est legenannter Bär der dortift nagesalienen glüsenden Schlacken. Bon den umberfliegenden glüsenden Massen wurden sieden Krbeiter versetzt; einer ist bereits gestorben, der schweben in Lebensgesahr, einer wurde leicht versetzt.

Berantwortlich für ben politischen Teil: Stegfried Dud; für ben örtlichen Teil, für Brooinstalnachrichten, Gericht, Sandel: Eugen Brintmann. Geuilleton, Bermisches usw.: 3. B.: Stegfried Dud, für Unterbeinageblat und Leete Radprichten: Sans Natonet, für ven Angetgentelt: Albert Barth. Drud und Berlag von Dit Denbel. Sämtlich in Salle a. S.



M

bei